

Lücken schliessen

Die Lösung

Die Existenzschutzversicherung deckt genau die Grundfähigkeiten ab, die im Beruf benötigt werden. Ein 24-jähriger Erzieher sichert sich zum Beispiel mit einem Beitrag von 41,53 Euro* bereits eine monatliche Rente von 1.000,- Euro. In Kombination mit der Kapitalleistung bei schweren Krankheiten springt sie auch im Falle der häufigsten schweren Erkrankungen ein. Dadurch sind Sie rundum abgesichert.

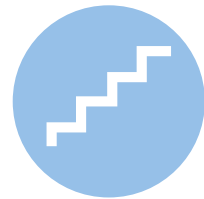
*Der Zahlbeitrag ist für das Kalenderjahr 2018 garantiert und gilt auch weiterhin, sofern nicht andere Überschussätze deklariert werden. Aufgrund Ihrer persönlichen Risikosituation kann sich der Beitrag ändern.



Gebrauch eines Arms



Gehen



Treppensteigen



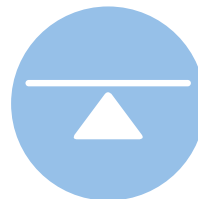
Sehen



Sprechen



Hören



Gleichgewicht



Schreiben



Stehen



Beeinträchtigung als Folge von Pflegebedürftigkeit



Demenz/Geistige Leistungsfähigkeit



Eigenverantwortliches Handeln

So einfach funktioniert es

In der Existenzschutzversicherung sind sämtliche der aufgeführten Grundfähigkeiten versichert. Bereits bei Verlust einer einzigen dieser Grundfähigkeiten wird die vereinbarte monatliche Rente bezahlt.



Knien und Bücken



Gebrauch einer Hand



Sitzen



Autofahren

Die sinnvolle Ergänzung – Absicherung gegen Krankheiten

Kapitalleistung bei schweren Krankheiten

Unsere Lebensbedingungen haben sich geändert: längere Arbeitszeiten, Stress und unzureichende Bewegung führen oft zu Krankheiten. Die meisten davon können zum Glück erfolgreich behandelt werden. Hierfür gibt es mit der Kapitalleistung bei schweren Krankheiten finanzielle Hilfe in Form einer Einmalzahlung, damit Sie sich auf das Wichtigste konzentrieren können: auf Ihre Genesung.

Diese Krankheiten sind versichert:

- Krebs
- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Koma
- Querschnittslähmung
- Multiple Sklerose
- Chronisches Nierenversagen

Geht durch eine dieser Krankheiten auch eine versicherte Grundfähigkeit verloren, dann zahlen wir doppelt: die Kapitalleistung und die monatliche Rente.